

— NÜSSLIN —
LEITFADEN DER FORST-
INSEKTE NKUNDE

ZWEITE AUFLAGE

VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN

DRUSTVO INŽENJERA I TEHNIČARA N. R. HRVATSKE
ŠUMARSKA SEKOJA
ZAGREB, Vukotinovićeva ul. 2
TELEFON 64-73

Br. 1798

Leitfaden der Forstinsektenkunde.

Von

Dr. Otto Nüßlin,

Großh. Bad. Geheimhofrat, Professor der Zoologie und Forstzoologie an der Technischen
Hochschule, Direktor am Großh. Naturalienkabinett in Karlsruhe.

Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage.



Mit 432 Textabbildungen und sieben Bildnissen hervorragender
Forstentomologen.

BERLIN
VERLAGSBUCHHANDLUNG PAUL PAREY

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen

SW. 11, Hedemannstraße 10 u. 11

1913.

Vorwort zur ersten Auflage.

Der vorliegende Leitfaden stellt sich die Aufgabe, dem Leser das Wissenswerteste aus dem Gebiete der forstlichen Insektenkunde darzubieten.

Die Veranlassung zur Bearbeitung dieses Leitfadens war das Bedürfnis nach einem möglichst kurzen, jedoch genügenden und auf der Höhe der Wissenschaft stehenden Lehrbuche unserer Wissenschaft. Verfasser hat diese Lücke seit Jahren empfunden, so oft es sich darum gehandelt hat, den forstlichen Zuhörern ein passendes Buch zur Stütze bei den Vorlesungen oder zur Vorbereitung für ein Examen empfehlen zu müssen.

In diesem Sinne ist der vorliegende Leitfaden entstanden und zu beurteilen.

Seine Tendenzen sind vor allem: möglichst kurze und knappe Form, didaktische Anordnung mit Bevorzugung analytischer Tabellen, sodann, dem akademischen Unterricht entsprechend, volle Berücksichtigung des wissenschaftlichen Charakters, der neuesten Forschungsmethoden und Literatur.

Andererseits ist niemals außer acht gelassen worden, daß die forstliche Insektenkunde keine reine, sondern eine für die Interessen der Forstwirtschaft angewandte Wissenschaft ist und daher immer die Ziele und Zwecke der Praxis vor Augen haben muß.

In letzterem Sinne ist der zoologische Anteil, obwohl er naturgemäß sowohl Grundlage als Hauptsache darstellt, immer nur als Mittel für die Zwecke der Praxis aufgefaßt worden.

Alle Materien der reinen Zoologie haben nur so weit Berücksichtigung gefunden, als sie für die praktischen Endziele unserer angewandten Wissenschaft unmittelbare Voraussetzung bilden.

Sodann entspricht der „Leitfaden“ den Einrichtungen der Vorlesungen an der Karlsruher Hochschule, an welcher seit einem Vierteljahrhundert die Forstinsektenkunde als besondere Vorlesung den rein wissenschaftlichen Vorträgen über Zoologie, in welchen auch die Entomologie behandelt wird, nachfolgt.

Wir setzen daher in dem „Leitfaden“ rein entomologische Kenntnisse voraus.

- Tryponlophorum *Htg.* 473.
 Trypophloeinae 289, 291.
 Trypophloeus alni *Lindem.*
 291.
 — asperatus *Gyll.* 291.
 — *binodulus* *Rtzb.* 291.
 — granulatus *Rtzb.* 291.
 — Grothi *Haged.* 291.
 — rhybinski *Reitt.* 291.
 Typographus-Gruppe 268.
- Ulmenbeutelgallenblattlaus
 67.
 Ulmenblattkäfer 158.
 Ulmenblattrollenblattlaus
 67.
 Ulmenwollschildlaus 97.
 Uroceridae 437, 459.
- Vacuna 57.
 Vespa crabro *L.* 476, 477.
 Vespidae 437, 476.
- Wachholdergallmücke 492.
 Waldameise 477, 478, 479.
 Waldmaikäfer 296.
 Walker 309.
 Walnußblattgallen-Silber-
 pappelblattlaus 68.
 Wanderheuschrecke 50.
 Wanzen 52, 53.
 Weberbock 144, 145.
 Weichkäfer 110.
 Weidenblattkäfer, große rote
 152.
- Weidenblattkäfer, kleine
 metallglänzende 153.
 — mittlere gelbe 152.
 Weidenbock, rothalsig. 144.
 Weidenbohrer 321.
 Weidenglasschwärmer 318.
 Weidenholzgallmücke 482,
 483, 484.
 Weidenkahnspinner 395.
 Weidenmarkblattwespe 457.
 Weidenrosengallmücke 486.
 Weidenrutengallmücke 485.
 Weidenschäumzirpe 54.
 Weidenspinner 372.
 Weißlinge 314.
 Weißtannentrieblaus 62, 63,
 64.
 Weißtannentriebwickler
 405.
 Werftkäfer 125.
 Werre 48.
 Wickler 402.
 Wintersaatteule 382.
 Wollspinner 346.
- Xestobium* s. Anobium 127.
 Xiphidria dromedarius *F.*
 460, 463.
 Xyleborinae 230.
 Xyleborus cryptographus
Rtzb. 285, 286.
 — dryographus *F.* 286, 288.
 — eurygraphus *Rtzb.* 286,
 289.
 — monographus *F.* 286, 288.
 — Saxeseni *Rtzb.* 286, 287.
- Xylechinus pilosus *Rtzb.*
 237, 250.
 Xyletininae 127.
 Xylocleptes bispinus *Duft.*
 290.
Xylopertha s. Apate 127.
 Xylophaga 437, 459.
 Xylopterinae 228, 261.
 Xyloterus domesticus *L.*
 262, 264.
 — lineatus *Ol.* 262, 263.
 — *quercus Eichh.* 262.
 — signatus *F.* 262, 264.
- Yponomeuta cognatellus
Hb. 425.
 — evonymellus *L.* 425.
 — padellus *L.* 425.
 Yponomeutidae 313, 425.
 Yponomeutinae 425.
- Zabrus gibbus* *F.* 110.
 — tenebrionides *Goeze* 110.
Zeuzera aesculi *L.* (Syst.
 nat.) 321.
 — pyrina *L.* (Fauna suc.)
 321, 322.
- Zikaden 52, 54.
 Zimmerbock 149.
 Zitronenfalter 314.
 Zirpen 52, 54.
 Zünsler 396.
 Zweiflügler 47, 480.
 Zweig- und Blatt-Geißblatt-
 laus 73.